Geldauflagen für Frauen und Kinder in Not

Gemeinsam für ein soziales München

SkF

Straffälligenhilfe von Frauen für Frauen

Der Sozialdienst katholischer Frauen München e.V. kümmert sich um Frauen und Kinder in Not. Sie sollen gestärkt werden, um ihr Leben wieder selbstständig regeln zu können. Unsere 40 Einrichtungen, Fachdienste und Angebote in und um München begleiten unabhängig von Konfession und Nationalität. Die Straffälligenhilfe ist so alt wie der gemeinnützige Verein, der 1906 gegründet wurde.

Viele Frauen, die mit dem Gesetz in Konflikt geraten, haben zuvor Armut, Ausgrenzung und Gewalt erlebt, oft haben sie Kinder. Daher ist ein gezieltes Angebot für Frauen in einem geschützten Rahmen wichtig.

Wir bieten

- Beratung für Frauen vor, während und nach der Haft mit dem Ziel der Resozialisierung
- Vermittlung in gemeinnützige Arbeit und Geldverwaltung zur Haftvermeidung
- Jugendrichterliche Weisungen für Mädchen und junge Frauen

Unsere Mitarbeiter*innen unterstützen Mädchen und Frauen bei einer straffreien Zukunft und helfen mit, teure Ersatzfreiheitsstrafen zu vermeiden. Die Straffälligenhilfe entlastet so Polizei, Gefängnisse und Justiz und trägt damit zur Resozialisierung der Frauen und zum sozialen Frieden in München bei. Allerdings wird sie nur teilweise durch öffentliche Gelder refinanziert. Daher sind wir auf Geldauflagen angewiesen.

Wem der SkF München hilft

Die Straffälligenhilfe ist nur einer der vielen Arbeitsbereiche des Vereins. Die rund 400 Mitarbeitenden und etwa 250 Ehrenamtliche kümmern sich grundsätzlich um Frauen, Mädchen und Familien in besonderen Notlagen.

Gewaltschutz für Frauen

Unsere Frauen- und Kinderschutzhäuser im Landkreis München sind Schutzräume für Klientinnen, die aus einem gewalttätigen Umfeld geflohen sind. Zudem sind wir Teil des Münchner Unterstützungs-Modell gegen Häusliche Gewalt (MUM). In Zusammenarbeit mit der Polizei bieten wir Betroffenen von häuslicher Gewalt proaktiv Hilfe an.

Kinder – und Jugendhilfe

Unsere Frühen Hilfen unterstützen Familien von Geburt des Kindes an. In einer Heilpädagogischen Tagesstätte helfen wir Kindern, mit ihren Emotionen klarzukommen. Die Mädchenwohngruppen betreuen und begleiten junge Frauen, die nicht mehr daheim leben können.

Mutter-Kind-Bereich

In unseren Mutter-Kind-Häusern unterstützen wir Mütter, die in ihrem Alltag nicht zurechtkommen und/oder psychisch erkrankt sind. Rund 100 Ehrenamtliche haben bei uns eine Patenschaft für belastete Familien oder Kinder übernommen.

Wohnungslosenhilfe

In unseren Wohnungsloseneinrichtungen leben zahlreiche Mütter und ihre Kinder, aber auch ältere Frauen. Hier finden auch Frauen ein Dach über dem Kopf, die während ihres Gefängnisaufenthaltes ihre Wohnung verloren haben.

Zuweisungen in guten Händen

Geldauflagen helfen uns, Lücken in der Finanzierung zu schließen. Angesichts rückläufiger staatlicher und kirchlicher Mittel werden diese Einnahmen immer bedeutsamer. Staatsanwält*innen, Richter*innen und Finanzbehörden können dazu beitragen, dass unsere Straffälligenhilfe arbeitsfähig bleibt und die Justiz weiterhin entlasten kann. Ihre Zuweisung hilft!

Der SkF München e.V. steht seit 120 Jahren für Verlässlichkeit und ist als gemeinnütziger Verein bei Gericht in die Listen der an Geldauflagen interessierten Einrichtungen eingetragen. Wir versichern die diskrete und transparente Abwicklung der Geldauflagen auf einem Sonderkonto sowie eine zuverlässige Berichterstattung über Zahlungseingänge und Zahlungsverzug. Über die Verwendung der Gelder informieren wir jedes Jahr.

Sonderkonto für Geldauflagen

SkF München e.V.
LIGA Bank München
IBAN: DE68 7509 0300 0102 3092 62

Kontakt

Straffälligenhilfe
Dachauer Straße 48
80335 München
Tel. 089 / 55981-0
Fax 089 / 55981-266
E-Mail: straffaelligenhilfe@skf-muenchen.de
www.skf-muenchen.de

09/2025 Abb. iStock-szelmek